



Ecological Research Network

Wissen für
den Wandel

Ecornet
Ecological Research Network

Inhalt

Vorwort	2
Profil: Über Ecornet	3
Struktur des Netzwerks	3
Ecornet in Zahlen	4
Unser Forschungsprofil	6
Themenschwerpunkte unserer Forschung	7
Vorstellung der Institute	8
Das Zukunftsforum Ecornet	10
Impressum	11

Vorwort

Liebe Leser*innen,

unsere Gesellschaft braucht ambitionierte, sozial-ökologische Forschung. Deswegen haben sich im Ecornet acht führende Institute der Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung zusammengeschlossen. Gemeinsam identifizieren wir drängende gesellschaftliche Fragen, durchleuchten sie und erarbeiten praxistaugliche Lösungsansätze.

Die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine haben die Verletzlichkeit unserer Gesellschaft aufgezeigt. Die Auswirkungen des Klimawandels sind weltweit spürbar. Der Rückgang der Artenvielfalt schreitet bedrohlich voran. Ökosysteme und Menschen kommen unter diesen Bedingungen zunehmend an ihre Belastungsgrenzen.

Angesichts der multiplen Krisen braucht es gesellschaftliches Umdenken und Umlenken. Vielerorts zeigen sich bereits Ansätze für eine transformative Dynamik hin zu einer sozial wie ökologisch nachhaltigen und resilienten Gesellschaft. Zu dieser positiven Entwicklung wollen wir mit unserer Forschung beitragen.

In Ecornet bündeln wir unsere Kompetenzen:

Wir forschen gemeinsam. In zahlreichen nationalen und internationalen Projekten bringen Mitarbeitende der Ecornet-Institute ihre methodische und fachliche Expertise zusammen. Wir decken komplexe Zusammenhänge auf und liefern praxisrelevante Erkenntnisse für eine zukunftsfähige Welt. Durch unsere



Jan Peter Schemmel, Sprecher von Ecornet

Forschung unterstützen wir Politik und Gesellschaft bei der Bewältigung drängender Probleme und dem Durchbrechen von Gestaltungsblockaden. Mit dem Forschungsverbund „Ecornet Berlin“ stärken wir zudem die transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung in der Hauptstadtregion.

Wir engagieren uns wissenschaftspolitisch. Seit mehr als einer Dekade setzt Ecornet wichtige Impulse für eine zukunftsorientierte Forschungsagenda, auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene. Der Verbund hat sich dabei zum Beispiel wegweisend bei der Entwicklung des Förderschwerpunkts „Sozial-ökologische Forschung“ und des Rahmenprogramms „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“ des Forschungsministeriums eingebracht.

Wir fördern den gesellschaftlichen Diskurs. Zu unseren Formaten gehört die Veranstaltungsreihe „Zukunftsforum Ecornet“, in der wir mit Akteur*innen aus Forschung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aktuelle Nachhaltigkeitsthemen diskutieren. Unser „Wandelwecker Berlin“ informiert über Nachhaltigkeitsthemen in der Hauptstadtregion.

Bei alledem trägt uns die Überzeugung: „Besser zusammen!“ Dieser Gedanke leitet uns nach innen wie außen. Auch deswegen freuen wir uns sehr über Ihr Interesse an unserer Arbeit. Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen Lust auf mehr machen.



Thomas Korbun, Sprecher von Ecornet

Profil: Über Ecornet

Als Zusammenschluss verschiedener, gemeinnütziger Institute setzt sich das Ecological Research Network für eine ökologisch tragfähige und sozial gerechte Zukunft ein.

Das Ecological Research Network (Ecornet) ist ein Netzwerk von unabhängigen, gemeinnützigen Instituten der Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung in Deutschland. Unsere gemeinsame Mission: den gesellschaftlichen Wandel in Richtung Nachhaltigkeit mitzugestalten und wissenschaftlich zu fundieren. Seit ihrer Gründung haben sich die Ecornet-Institute darauf spezialisiert, komplexe Probleme praxisnah und über die Grenzen der wissenschaftlichen Disziplinen hinweg zu bearbeiten. Im Jahr 2011 haben sie sich zum Ecornet zusammengeschlossen, um ihre Kompetenzen zu erweitern und auch gebündelt in die Forschungslandschaft einzubringen.

Wissenschaft ist stets ein Teil der Gesellschaft. Hier setzt das kritische Grundverständnis der Ecornet-Institute an: Kritische Wissenschaft orientiert sich an lebensweltlichen Problemen und Herausforderungen, erkennt die Vielfalt gesellschaftlichen Wissens an und eröffnet alternative Denkräume. Mit ihrer in dieser Tradition stehenden Nachhaltigkeitsforschung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft nehmen die Ecornet-Institute einen wichtigen Platz in der deutschen Wissenschaftslandschaft ein.

Mit Leidenschaft setzen wir uns für eine ökologisch tragfähige und sozial gerechte Gegenwart und Zukunft ein und gestalten in lokalen, regionalen, nationalen sowie internationalen Zusammenhängen die Welt von morgen mit.

Das Netzwerk besteht aus acht Instituten der transdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung:

- Ecologic Institut
- ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg
- Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)
- ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung
- IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
- Öko-Institut
- Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU)
- Wuppertal Institut

Mehr zu den Instituten erfahren Sie auf Seite 8.

Struktur des Netzwerks

Von der Leitungsrunde bis zur Academy: So ist das Ecological Research Network aufgebaut.

Die Runde der Institutsleitungen behandelt strategische und konzeptionelle Fragen zur Ausgestaltung des Netzwerkes sowie gemeinsame Ecornet-Aktivitäten. Zwei Sprecher*innen vertreten Ecornet nach außen und werden bei der Koordination, Weiterentwicklung und Außenvertretung des Netzwerkes von einer Geschäftsstelle unterstützt.

Institutsübergreifende Arbeitsgruppen dienen dem Erfahrungsaustausch in wichtigen Bereichen der Instituts- und Netzwerkarbeit. Die Ecornet Academy bietet netzwerkintern Fortbildungsveranstaltungen für die Mitarbeiter*innen der Ecornet-Institute an.

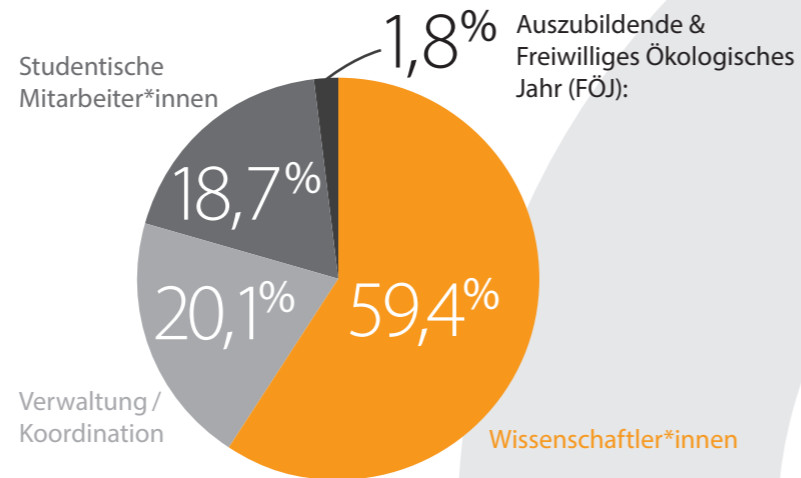
Ecornet in Zahlen

Mehr als 1.200 Projekte, weit über 900 Mitarbeiter*innen, dutzende betreute Abschlussarbeiten: Zahlen, Daten und Fakten über das Ecological Research Network aus dem Jahr 2021*.

Mitarbeiter*innen

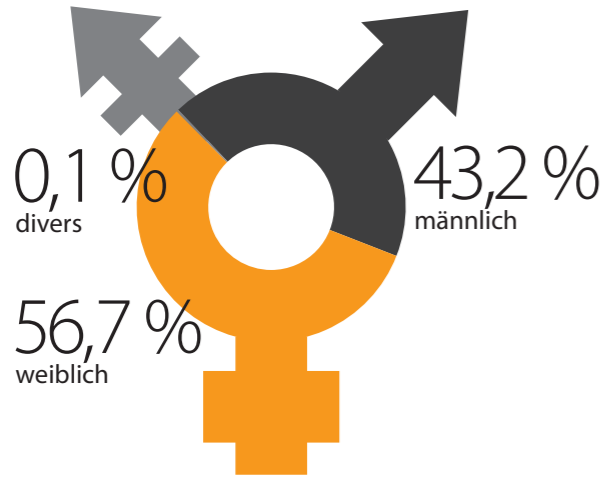
945

Mitarbeiter*innen (insgesamt)

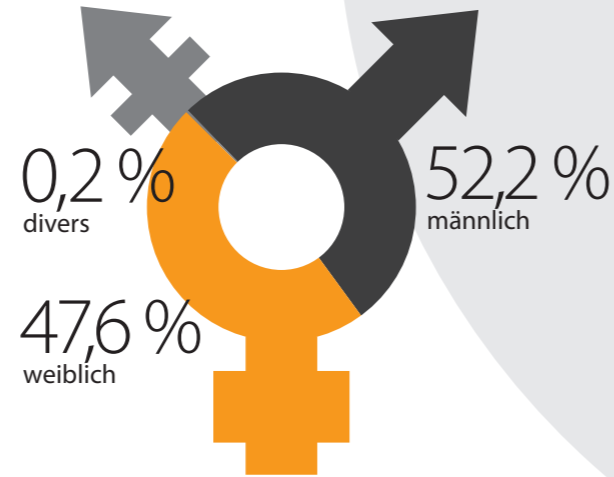


Geschlechterverhältnis

Mitarbeiter*innen insgesamt:



Wissenschaftler*innen:



Praktikumsplätze

124

Betreute Abschlussarbeiten
(Bachelor, Master, Promotion)

64

Projekte

1.280

Projekte insgesamt

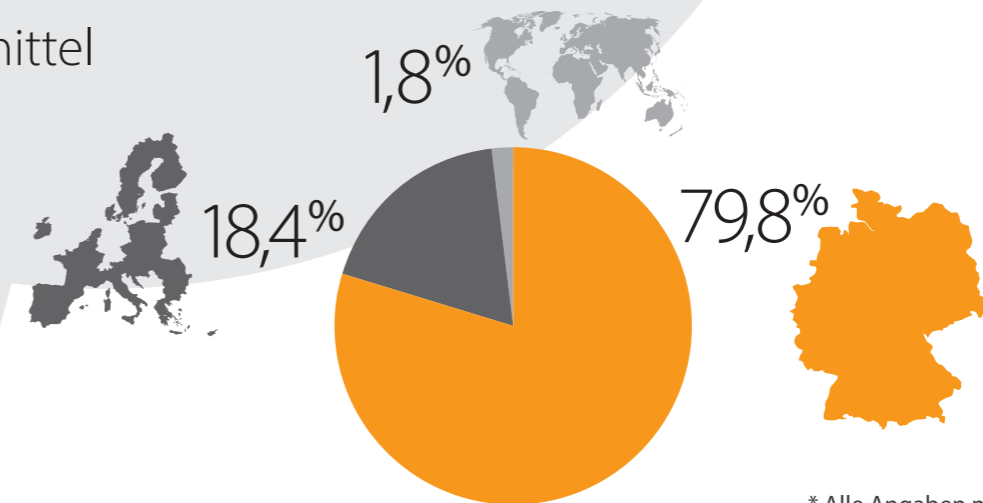


Umsatz

64.861.745

Euro Jahresumsatz

Fördermittel



* Alle Angaben mit Stand 31.12.2021

Unser Forschungsprofil

Die Profile der Ecornet-Institute fußen auf einem gemeinsamen Forschungsverständnis. Das Ziel: belastbares Wissen schaffen.

Mit ihrer Kernkompetenz im Bereich des sozial-ökologischen Wandels erarbeiten die Ecornet-Institute konkrete Lösungen für eine ökologisch tragfähige und sozial gerechte Gegenwart und Zukunft. Wir entwickeln Optionen, wie sich Veränderungsblockaden vermeiden und notwendige Durchbrüche in Gesellschaft und Wissenschaft erreichen lassen. Unsere Forschung ist entlang von Themenfeldern wie Klima, Energie, Biodiversität, Mobilität, Wasser- und Landnutzung, Ressourcen, Digitalisierung oder Konsum strukturiert.

Vielfalt mit gemeinsamem Fundament

Die acht Ecornet-Institute haben jeweils eigene Profile und Institutskulturen. Diese Vielfalt ruht auf einem gemeinsamen Fundament, das uns als Netzwerk der außeruniversitären, gemeinnützigen Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschungsinstitute in Deutschland kennzeichnet.

- **Wir forschen problemorientiert** – mit engem Bezug zu konkreten, praktischen Problemen. Auf diese Weise sichern wir die gesellschaftliche Relevanz unserer Forschung.
- **Wir forschen lern- und dialogorientiert** – wir vermitteln Forschungsergebnisse so, dass sie gesellschaftliche Akteur*innen erreichen. Gleichzeitig suchen wir das Gespräch mit diesen Akteur*innen, um ihren Wissensbedarf für künftige Forschungen aufzunehmen.

- **Wir forschen vernetzt** – unsere Institute verfügen über viele Jahre gewachsene, schnell aktivierbare Netzwerke in Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Unser Ziel ist es, Wissen belastbar und sicher zu machen. Mit quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden informieren wir Entscheidungsträger*innen, welche Wirkungen ihr Handeln für die Welt von morgen haben kann.

Transdisziplinärer Wissens- und Erfahrungsschatz

Von Anfang an haben sich die Ecornet-Institute darauf spezialisiert, über die Grenzen der wissenschaftlichen Disziplinen hinweg zu arbeiten. Aufgrund ihrer Rolle als Wissensträger*innen beziehen wir nichtwissenschaftliche Akteur*innen in den Forschungsprozess ein, arbeiten also transdisziplinär. Besonderen Wert legen wir darauf, die Identifikation und Beschreibung von Problemen nach Möglichkeit gemeinsam mit den gesellschaftlichen Partner*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu entwickeln. Durch vielfältige, praxisnahe Forschungs- und Beratungsprojekte haben wir einen transdisziplinären Wissens- und Erfahrungsschatz aufgebaut, den die Ecornet-Wissenschaftler*innen für die Aufgaben von morgen beständig erweitern und erneuern.



Themenschwerpunkte unserer Forschung

Nachhaltigkeit hat verschiedenste Facetten – ebenso facettenreich sind deshalb die Forschungsschwerpunkte des Ecornet.

Unsere Forschung zu gesellschaftlich relevanten Themen deckt verschiedene Dimensionen von Nachhaltigkeit im Rahmen der Sustainable Development Goals ab.

Klimaschutz und Energie

Wir erarbeiten Klimaschutzkonzepte und entwickeln Szenarien und Politikinstrumente für eine nachhaltige und sozialverträgliche Energieversorgung. Dabei forschen wir unter anderem zu Erneuerbaren Energien, zum Wärmemarkt, dem Einsatz von Wasserstoff und zu Folgen des Kohle- und Atomausstiegs.

Ökosysteme und Ressourcen

Wir befassen uns aus ökologischer, sozialer und ökonomischer Perspektive mit den gegenseitigen Wechselwirkungen von Umwelt, Mensch und Wirtschaft. Der Erhalt der Biodiversität und die nachhaltige Nutzung von Ökosystemdienstleistungen gehören ebenso zu unseren Forschungsanliegen wie der effiziente Umgang mit Rohstoffen, Wasser- und Landressourcen.

Nachhaltiges Wirtschaften und Konsum

Wir forschen zu zentralen Bausteinen einer nachhaltigen und resilienten Wirtschaft, etwa in den Bereichen Industrie, Bauen und Wohnen oder Landwirtschaft. In Themenfeldern wie Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie oder Finanzen untersuchen wir, wie eine nachhaltige Transformation der Wirtschaft und unserer Lebensweise gelingen kann.

Nachhaltige Mobilität und Verkehr

Wir entwickeln zukunftsfähige Lösungsansätze für den Individualverkehr, den öffentlichen Nahverkehr sowie den Güterverkehr. Dabei forschen wir zu alternativen Antrieben und Kraftstoffen, individuellem Mobilitätsverhalten und Mobilitätsstilen, nachhaltigen Infrastrukturen in der Stadt und auf dem Land sowie zu nachhaltiger Flächennutzung.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Wir machen die ökologischen Potenziale der Digitalisierung ebenso wie damit verbundene Risiken sichtbar. Dabei richten wir den Blick über Technologien hinaus auch auf sozioökonomische Faktoren der Digitalisierung.

Umweltpolitik und Umweltrecht

Wir analysieren Governance-Prozesse, entwickeln umweltpolitische Konzepte und beraten staatliche und nicht staatliche Entscheidungsträger*innen und Stakeholder. Durch Forschung und Beratung tragen wir zur Gestaltung und wirksamen Umsetzung von internationalen Klimaschutzabkommen, europäischen Umweltrichtlinien oder nationaler Gesetzgebung bei.



Vorstellung der Institute

Das Ecological Research Network vereint unter seinem Dach acht unabhängige und gemeinnützige Institute, die allesamt in der Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung in Deutschland aktiv sind.

Ecologic Institut gemeinnützige GmbH

Gründung: 1995
Standorte: Berlin, Brüssel, Washington DC
Leitung: Dr. Camilla Bausch

Das Ecologic Institut forscht im lokalen und deutschen Kontext ebenso wie zu europäischen und internationalen Fragen der Umweltpolitik. Mitarbeiter*innen aus über 20 Ländern liefern politischen Akteur*innen praxistaugliche Erkenntnisse und Empfehlungen. Das Legal Team verknüpft umweltpolitische und rechtliche Analysen und das Events Team entwickelt inspirierende Veranstaltungen. Außerdem engagiert sich das Institut mit Partnerorganisationen aus aller Welt im Bildungsbereich.

Adresse: Pfalzburger Str. 43/44, 10717 Berlin
Kontakt: +49 30 86880 0, berlin@ecologic.eu
Webseite: www.ecologic.eu

ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung gGmbH

Gründung: 1978
Standorte: Heidelberg, Berlin
Leitung: Andreas Detzel, Lothar Eisenmann, Dr. Martin Pehnt

Das ifeu forscht und berät weltweit zu wichtigen Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen für zahlreiche internationale und nationale Fördermittel- und Auftraggeber*innen. Mit über 40-jähriger Erfahrung zählt es zu den bedeutenden ökologisch ausgerichteten, unabhängigen und gemeinnützigen Forschungsinstituten in Deutschland. Es sucht Antworten auf drängende gesellschaftliche Fragen vor Ort, in Deutschland und weltweit.

Adresse: Wilckensstr. 3, 69120 Heidelberg
Kontakt: +49 6221 4767 0, ifeu@ifeu.de
Webseite: www.ifeu.de

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH, gemeinnützig

Gründung: 1985
Standorte: Berlin
Leitung: Thomas Korbun (Wissenschaftlicher Geschäftsführer), Marion Wiegand (Kaufmännische Geschäftsführerin)

Das IÖW erarbeitet Wissen und Gestaltungsideen für ein zukunftsfähiges Wirtschaften. Ziel des Forschungsinstituts ist es, Akteur*innen in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft mit (umwelt-)ökonomischer Expertise zur Lösung sozial-ökologischer Probleme zu beraten. Seit seiner Gründung beschäftigt sich das IÖW mit der Wachstumsfrage und debattiert sie mit der Öffentlichkeit – etwa auf dem Blog postwachstum.de.

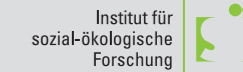
Adresse: Potsdamer Str. 105, 10785 Berlin
Kontakt: +49 30 884594 0, mailbox@ioew.de
Webseite: www.ioew.de

ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung

Gründung: 1989
Standorte: Frankfurt am Main
Leitung: Prof. Dr. Flurina Schneider (Wissenschaftliche Geschäftsführerin), Dr. Diana Hummel, Dr. Martina Winker, Frank Schindelmann (Kaufmännischer Geschäftsführer)

Das ISOE entwickelt wissenschaftliche Grundlagen und zukunftsweisende Konzepte für sozial-ökologische Transformationen. Hierfür forscht das ISOE transdisziplinär zu globalen Problemen wie Wasserknappheit, Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Landdegradation und findet tragfähige Lösungen, die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Bedingungen berücksichtigen.

Adresse: Hamburger Allee 45, 60486 Frankfurt am Main
Kontakt: +49 69 7076919 0, info@isoe.de
Webseite: www.isoe.de



IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Gründung: 1981
Standort: Berlin
Leitung: Dr. Roland Nolte (Geschäftsführer), Sabine Flores Trãn (Geschäftsführerin), Prof. Dr. Stephan Rammler (Wissenschaftlicher Direktor)

Das IZT adressiert die großen gesellschaftlichen Herausforderungen mit Blick auf die tiefgreifende Transformation der Gesellschaft. Es ist der Nachhaltigkeit und der Gestaltbarkeit von Zukunften verpflichtet. Es steht für die großen Themen Zukunftsfähigkeit & Zukunftsgestaltung sowie Technikfolgenabschätzung & Technikgestaltung und ist Vorreiter in zentralen Querschnitts- und Integrationsfeldern wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Resilienz.

Adresse: Schopenhauer Str. 26, 14129 Berlin
Kontakt: +49 30 803088 0, info@izt.de
Webseite: www.izt.de

Öko-Institut e.V.

Gründung: 1977
Standorte: Freiburg, Darmstadt, Berlin
Leitung: Jan Peter Schemmel, Anke Herold, Susanne Fröschl

Das Öko-Institut ist das älteste der Ecor-net-Institute. Es forscht und berät zu Fragen der Energie-, Wärme- und Mobilitäts- sowie der Ressourcen- und Agrarwende. Schwerpunkte der nationalen und internationalen Projekte liegen auf technischen und juristischen Handlungsoptionen und Machbarkeiten, auf sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen politischer Maßnahmen sowie auf Beteiligungsformaten.

Adresse: Merzhauser Straße 173, 79100 Freiburg
Kontakt: +49 761 45295-0, info@oeko.de
Webseite: www.oeko.de

Unabhängiges Institut für Umweltfragen – UfU e.V.

Gründung: 1990
Standorte: Berlin, Halle/Saale
Leitung: Dr. Michael Zschiesche, Florian Kliche

Das Unabhängige Institut für Umweltfragen ist eine umweltwissenschaftliche Organisation, die angewandte wissenschaftliche Projekte, Aktionen und Netzwerke betreut. Dabei drängt das UfU auf die Veränderung ökologisch unhaltbarer Zustände. In seinen Projekten legt das UfU einen besonderen Wert auf Bildungs- und Partizipationsmöglichkeiten von Bürger*innen und der Öffentlichkeit.

Adresse: Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Kontakt: +49 30 4284 993 0, info@ufu.de
Webseite: www.ufu.de

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Gründung: 1991
Standorte: Wuppertal, Berlin
Leitung: Prof. Dr. Manfred Fischedick (Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer), Michael Dedek (Kaufmännischer Geschäftsführer)

Das Wuppertal Institut ist ein führender Think Tank für eine impact- und anwendungsorientierte Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung. Auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse will es dazu beitragen, die globalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Ein Schwerpunkt liegt auf Transformationspfaden in eine klimagerechte und ressourcenschonende Zukunft. Dafür entwickelt es System- und Zielwissen und erforscht praxisnahe Leitbilder und Strategien für die Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – in Deutschland, Europa und der Welt.

Adresse: Döppersberg 19, 42103 Wuppertal
Kontakt: +49 202 2492 0, info@wupperinst.org
Webseite: wupperinst.org

Das Zukunftsforum Ecornet

Wie lässt sich mit Plastikmüll umgehen? Welchen Einfluss hat Corona auf die Verkehrswende? Und wie kann Digitalisierung zum Wandel beitragen? Um solche und andere Fragen dreht sich die Veranstaltungsreihe Zukunftsforum Ecornet.

Das Zukunftsforum Ecornet ist die zentrale Veranstaltungsreihe des Ecornet und beleuchtet seit 2019 aktuelle umwelt- und nachhaltigkeitspolitische Herausforderungen – mit kritischem Blick und auf der Suche nach unkonventionellen Lösungen. Die

einzelnen Veranstaltungen leisten mit Informationen aus aktuellen wissenschaftlichen Analysen der Ecornet-Institute wertvolle Diskussionsbeiträge und schaffen einen Rahmen für den Austausch mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Auszug aus den bisherigen Veranstaltungen

Podiumsdiskussion „Was für ein Klimaschutzgesetz brauchen wir?“

Beteiligte Institute: Ecologic Institut, Öko-Institut

Podiumsdiskussion „Umweltproblem Plastikmüll – Ursachen und Lösungen“

Beteiligte Institute: ifeu, ISOE

Podiumsdiskussion „Kooperation oder Konfrontation? Die Zivilgesellschaft in der Transformation“

Beteiligte Institute: IÖW, UfU

Podiumsdiskussion „KI² – neue Intelligenz für die Nachhaltigkeitstransformation?“

Beteiligte Institute: IZT, Wuppertal Institut

Onlinediskussion „Ist die Zukunft der Mobilität Vergangenheit? Wie die Corona-Pandemie die Verkehrswende beeinflusst“

Beteiligte Institute: ISOE, IZT

Onlinediskussion „Wege aus der Biodiversitätskrise – weiter so oder Neuausrichtung?“

Beteiligte Institute: Ecologic Institut, ISOE

Onlinediskussion „Die nachhaltige und gesunde Stadt zusammen denken – Strategien einer Post-Corona-Stadt“

Beteiligte Institute: UfU, Wuppertal Institut

Impressum

Ecornet
Ecological Research Network

Herausgegeben von

Ecological Research Network (Ecornet)
Potsdamer Str. 105 | 10785 Berlin

Telefon: +49-(0)30-884 59 4-0
office@ecornet.eu
www.ecornet.eu

Redaktion:

Roy Schwichtenberg (Ecornet-Geschäftsstelle),
Dr. Camilla Bausch (Ecologic Institut),
Thomas Korbun (IÖW), Dr. Martin Pehnt (ifeu – Institut für
Energie- und Umweltforschung),
Prof. Dr. Manfred Fishedick (Wuppertal Institut),
Ecornet-AG Kommunikation

Gestaltung

Bertram Sturm | www.bertramsturm.de

Lektorat

Katharina Mandlinger | www.mandlinger.com

Druck

Druckerei Lokay e. K. | www.lokay.de

Berlin, Dezember 2022



